Thalysia

Objekt:

früher: Thalysia Paul Garms GmbH

DDR: VEB (K) Thalysia

heute: Leerstand seit 1990, seit 2017 Umbau zu Wohnungen

Adresse:

Kochstraße 122, 04277 Leipzig

Ortsteil:

Connewitz

Industriezweig/Branche/Kategorie:

Gesundheitsartikel

Datierung:

1888

Objektgröße:

3500 m²

Ursprüngliche Nutzung:

Fabrik für Gesundheitsartikel

Heutige Nutzung:

Leerstand, Umbau zu Wohnungen

Bau- und Firmengeschichte:

1888 gründeten Paul und Amalie Garms die Firma „Thalysia Paul Garms GmbH“ und eröffneten eine vegetarische Gaststätte und die Herstellung vegetarischer Lebensmittel. Um die Jahrhundertwende wurde auf dem Gelände an der Kochstraße die Produktion von Leib- und Brusthaltern sowie Reformkleidern aufgenommen. Für den Verkauf entstanden Reformhäuser in ganz Deutschland.

1938 gab es allein in der Fabrik 1800 Beschäftigte. Das Verwaltungsgebäude und mehrere Fabrikgebäude wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört. Dr. Hans Garms, der Nachfolger von Paul Garms verließ 1949 die DDR und gründete in Dortmund die Firma neu. In der DDR wurden auf dem Gelände als „VEB (K) Thalysia“ („K“

steht für kommunalen Betrieb) wieder Reformartikel hergestellt mit dem Schwerpunkt Schuhe.

Nach 1989 wurde die Firma abgewickelt und steht seither leer und verfällt. Seit 2015 wird die Nutzung mit Wohnungen vorbereitet und z.Zt. mit Erweiterung durch Neubauten realisiert.

Objektbeschreibung:

Hauptgebäude als stark beschädigter Klinkerbau

Quellen/Literatur/Links:

Präsentationen der Investoren, Connewitzer Ortsblatt

<https://fuchshuberarchitekten.de/projekte/thalysia-werke/>

Autor:

Helmut Sander

Datum:

17.04.2017

Abbildungen:

Helmut Sander, März 2017

Präsentationen der Investoren

Werk 2

Titel des Objekts:

WERK 2 - Kulturfabrik Leipzig e. V.

Adresse:

Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Ortsteil:

Connewitz

Datierung:

erste Erwähnung 1848 als Gasmesserfabrik

Objektgröße:

ca. 5500 m²

Ursprüngliche Nutzung:

Herstellung technischer Messgeräte

Heutige Nutzung:

kulturelle Veranstaltungen, Kreativwerkstätten, Vereine

Höhepunkte: (früher) Veranstaltungen beim Wave-Gotik-Treffen, alternativer Weihnachtsmarkt, Konzerte

Bau- und Firmengeschichte:

1848 als Gasmesserfabrik gegründet, Erweiterungen durch eine Eisengießerei

1886 Bau einer dreischiffigen Industriehalle (Halle A)

Erweiterungen durch Nebengebäude und eine kleine Halle (Halle D)

1942/43 Einrichtung als Zwangsarbeiterlager

1948 Verwaltung durch die Stadt Leipzig

1952 Angliederung als Betriebsteil („Werk 2“) an den VEB
Werkstoffprüfmaschinen in der Südvorstadt

1990 Stilllegung der Produktion

bereits 1990 erste Ideen für eine kulturelle Nutzung

1992 Gründung des Leipziger Kulturzentrums Connewitzer Kreuz e.V., dem heutigen WERK 2 - Kulturfabrik Leipzig e.V. als größtes soziokulturelles Zentrum in Sachsen

Objektbeschreibung:

vorwiegend sanierte Klinkerbauten und Hallen zwischen einer mehrgeschossigen Wohnbebauung

Quellen/Literatur/Links:

eigene Kenntnisse

<http://www.werk-2.de/verein/chronik/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Werk_2

Autor/in:

Helmut Sander

Datum:

13.02.2017

Abbildungen:

Michael Hartwich